



## Feierliche Übergabe des Hubrettungsfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Gnoien



Den Artikel hierzu finden Sie ab Seite 5. Die Fotos wurden zur Verfügung gestellt von der Warbelstadt Gnoien.

Das beste  
Eis der Stadt!

...natürlich in Ihrer  
**NUDEL** Oper  
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ



Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

**NUDEL** Oper<sup>®</sup>  
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

[www.nudeloper.de](http://www.nudeloper.de)



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900



# MAI

**Mi 01.05.2024**

Der Warbel *Floh*Markt No. 3 mit einem Konzert vom Saltwater Company Duo  
Ort: Markt 11, 17179 Gnoien  
Zeitraum: 10-16 Uhr - Aufbau: ab 8 Uhr

**Fr 03.05.2024**

Das Hofkonzert mit der Band „Cringe & Lost“ in der Warbel-Schule anlässlich des 50. Geburtstags der Regionalschule  
Ort: Schützenplatz 10, 17179 Gnoien  
Beginn: 13 Uhr

**Sa 04.05.2024**

Der Warbel Markt im Mai mit einem Konzert von Canto Kaffee  
Ort: Markt 11, 17179 Gnoien  
Zeitraum: 10-16 Uhr

**So 05.05.2024**

Konzert mit der Band TAIMARA aus Rostock - Eine musikalische Reise von Osteuropa über Frankreich nach Irland  
Ort: Kultur in Lüchow - Lüchow 15, 17179 Altkalen  
Beginn: 15 Uhr

**Kaffee und Kuchen im Dorfhaus Lüchow**

Ort: Dorfhaus Lüchow, Lüchow 15, 17179 Altkalen  
Zeitraum: 14-17 Uhr

**Mi 08.05.2024**

Fußball Alte Herren - Gnoiener SV vs. Union Sanitz  
Ort: Sportplatz, Am Koppelweg, 17179 Gnoien  
Beginn: 18:30 Uhr

**Sa 11.05.2024**

„Capelle Laurentia“ - Ein Konzert mit dem Projektchor der Domkantorei Berlin  
Ort: Dorfkirche Basse  
Beginn: 16:00 Uhr

**Mo 13.05.2024**

Familienkochen mit Natascha Kravtsova „Wo kommt unser Essen her?“  
Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien  
Beginn: 16:00 Uhr

# DER VERANSTALTUNGS- KALENDER 2024\*

Konzerte, Events, Workshops & mehr in Gnoien und Umgebung

**Di 14.05.2024**

**Familienkino**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien  
Beginn: 13:30 Uhr

**Ausstellungseröffnung**

Ort: KULTURBÖRSE Gnoien, Teterower Str. 22, 17179 Gnoien  
Beginn: 15:15 Uhr

**Sa 25.05.24**

**Serenadenkonzert - 90 Jahre Bläserchöre Boddin-Gnoien**

Ort: Dorfkirche Boddin  
Beginn: 19:00 Uhr

# JUNI

**Sa 01.06.2024**

Warbelino präsentiert den Kinder- und Familientag in der Warbelstadt Gnoien  
Ort: Warbel-Spielplatz, Friedenstraße, 17179 Gnoien  
Zeitraum: 10-16 Uhr

**Di 14.06.2024**

**25jähriges Jubiläum der Evangelischen Schule Walkendorf**

Ort: Dorfstraße 37, 17179 Walkendorf

**Haben Sie als Verein aus dem Amtsgebiet Gnoien ein besonderes Event geplant?**

Gern schreiben Sie uns eine eMail bis zum 13.06.24 an: [city@gnoien.com](mailto:city@gnoien.com).

Die Events der Warbelstadt Gnoien sind mit einem **Stern** gekennzeichnet und auch unter [www.gnoien.com/events](http://www.gnoien.com/events) zu finden.



Warbelstadt Gnoien  
Markt 11  
17179 Gnoien



# DER VERANSTALTUNGÜBERBLICK 2024<sup>★</sup> der Warbelstadt Gnoien

## Januar

Sa, 13.01. - 17 Uhr  
little concerts  
- Das Laden Konzert -  
mit JAM

Sa, 20.01. - 18 Uhr  
little concerts  
- Das Laden Konzert -  
mit dem Dear Robin Duo

## April

Sa, 06.04.2024 - 14-18 Uhr  
Frühlingsfest der  
Warbelstadt  
im Hotel Mecklenburger Hof

Sa, 20.04. - 10-16 Uhr  
Der Warbel Streetfood  
Markt

## September

Sa, 21.09.  
10-16 Uhr  
Der Warbel Floh-Markt  
&  
19:30 - 2:00 Uhr  
3. Oldie- Nacht  
auf dem Festplatz

## Februar

Sa, 03.02. - 15 Uhr  
little concerts mit Maralde  
& Friends

Sa, 17.02. - 17 Uhr  
little concerts mit dem  
Saltwater Company Duo

Sa, 24.02. 10-16 Uhr  
Der Warbel Markt im Licht  
mit Anne Wahland - Live

ab 19 Uhr - Wasserturm in  
Flammen mit Feuerwerk &  
Lasershow um 20 Uhr

## Mai

Sa, 01.05. - 10-16 Uhr  
Der Warbel Floh-Markt

Fr, 03.05. - Hofkonzert mit  
Cringe & Lost  
an der Warbel-Schule zum  
50. Jubiläum

Sa, 04.05. - 10-16 Uhr  
Der Warbel Markt im Mai

## Oktober

Sa, 26.10. 10-16 Uhr  
Der Warbel Markt feiert  
den 2. Geburtstag

## November

little concerts  
- Das Laden Konzert -  
in Planung

## März

Sa, 23.03. 10-16 Uhr  
Der Warbel Markt im  
Frühling feiert gemeinsam  
mit dem Gnoiener SV den  
100. Geburtstag

## Juli

Sa, 13.07. - 16-21 Uhr  
Straßenkultur Festival MV

## August

Sommerferien

## Dezember

Sa, 01.12.2024 - 14-18 Uhr  
Stadtweihnachtsfeier  
im Hotel Mecklenburger Hof

14.12.2024 - ab 11-18 Uhr  
Adventsmarkt  
Auf dem Marktplatz



## Amtliche Bekanntmachungen

### AUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Walkendorf bietet in der Ortslage Dalwitz  
2 Baugrundstücke zur Wohnbebauung  
zum Verkauf an.



Der Garagenkomplex an der Hauptstraße existiert nicht mehr.

Gemarkung Dalwitz, Flur 4, Flurstück 37, 1.782 m<sup>2</sup> (A)  
Gemarkung Dalwitz, Flur 4, Flurstück 38 (markierte  
Teilfläche), 2.016 m<sup>2</sup> (B)

Der Erwerber verpflichtet sich, innerhalb von 5 Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages ein Wohnhaus gemäß der „Satzung der Gemeinde Walkendorf über die Festlegung und Ergänzung der bebauten Ortslage des Dorfes Dalwitz nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB“ zu errichten und dauerhaft zu nutzen.

Sollte dies nicht erfolgen, steht der Gemeinde Walkendorf

das Recht zum Rückkauf des Grundstückes zu. Ebenso wird ein 5-jähriges Veräußerungsverbot im unbebauten Zustand festgelegt. Dies wird im Kaufvertrag entsprechend geregelt.

Besonders berücksichtigt werden Familien.

Der Quadratmeterpreis liegt bei 30,00 €.

Für das Grundstück A beträgt der Mindestpreis 53.460,00 € und für das Grundstück B 60.480,00 €.

Schriftliche Kaufpreisangebote  
und kurze Beschreibungen der beabsichtigten Nutzung  
senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag gekennzeichnet mit „Ausschreibung Flurstück 37, Dalwitz“  
bzw. „Ausschreibung Flurstück 38 tlw., Dalwitz“  
bis zum **01.08.2024 um 10.00 Uhr** an das Amt Gnoien,  
SG Liegenschaften, Stephanie Meier,  
Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien.

Es handelt sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Kaufpreisangebotes.

Nach Einsendeschluss werden die Angebote ausgewertet und zur abschließenden Entscheidung der Gemeindevertretung Walkendorf vorgelegt. Die Entscheidung der Gemeinde ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt Gnoien, SG Liegenschaften, Stephanie Meier, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien, Tel. 039971/18220 oder [meier@amt-gnoien.de](mailto:meier@amt-gnoien.de).

Meier  
Sachbearbeiterin Liegenschaften

## Amtliche Mitteilungen

### Wohnen in und um Gnoien

**WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750**  
*1-Raum- Wohnung: Markt 10; ca 31,00m<sup>2</sup>*  
*Grundmiete: 200,00 Euro+ Nebenkosten*  
*1-Raum- Wohnung: Friedenstr. 96; ca 30,00m<sup>2</sup>*  
*Grundmiete: 180,00 Euro+ Nebenkosten*  
*3- Raum Wohnung: Friedenstr.122; ca. 58,80m<sup>2</sup>*  
*Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten*  
*3- Raum Wohnung : Friedenstr. 106,ca. 58,4 m<sup>2</sup>*  
*Grundmiete : 330,00 Euro + Nebenkosten*  
*3- Raum Wohnung : Friedenstr. 108,ca. 57,9 m<sup>2</sup>*  
*Grundmiete : 330,00 Euro + Nebenkosten*

**Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien****Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226***2-Raum Wohnung* Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

**Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226***2-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 46 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

*3-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 59 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung* 24-WE Boddin, ca. 28 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

*1-Raum-Wohnung* 6-WE Boddin, ca. 27 m<sup>2</sup>

Grundmiete: 160,00 € + Nebenkosten

**Stadt Gnoien****BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE**

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

*Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung*

*Der Bürgermeister gratuliert*

**Monat Mai**

|   |                |
|---|----------------|
| 03.05. Herr Bernd Huschke, Gnoien       | 75. Geburtstag |
| 04.05. Frau Brigitte Grötzinger, Gnoien | 70. Geburtstag |
| 05.05. Herr Harri Clafehn, Gnoien       | 85. Geburtstag |
| 07.05. Frau Hertha Lange, Dölit         | 75. Geburtstag |
| 18.05. Herr Eberhard Daden, Gnoien      | 75. Geburtstag |
| 29.05. Frau Lieselotte Ducke, Gnoien    | 75. Geburtstag |

**Rede des Bürgermeisters Lars Schwarz zur  
feierlichen Übergabe des Hubrettungsfahrzeuges  
an die Freiwillige Feuerwehr Gnoien**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lieber Wehrführer Matthias Focke, lieber Pastor Goeritz, liebe Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Gnoien, Dölit, aus dem Amtsbereich und Umland.

Liebe Bürgermeister, Stadtvertreter, Mitarbeiter des Amtes, liebe Stadtmusikanten, lieber stellvertretener Landrat Herr Meyer, lieber Kreisbrandmeister Herr Tessin, lieber ehemaliger Innenminister, Mitglied des Landtages, Herr Torsten Renz, werte Gäste. Ich begrüße Sie alle recht herzlich zu unserer feierlichen Übergabe der neuen Drehrettungsleiter für unsere Feuerwehr in Gnoien.

Besonders Innenminister Herrn Christian Pegel, herzlich Willkommen, zu einem ganz besonderen Tag der Freiwilligen

ligen Feuerwehr und der Warbelstadt Gnoien.

Es ist Kommunalwahljahr. Und da kamen mir folgende Gedanken...Bürgermeister, Stadtvertreter, Minister und Abgeordnete kommen und gehen. Die Freiwillige Feuerwehr Gnoien besteht nunmehr seit 1887, das sind 137 Jahre, dies ist eine lange Zeit.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ihr leistet großartiges. Ihr seid immer hilfsbereit zur Stelle in jeder Notsituation, ob Tag oder Nacht!

Ihr zeigt damit ein beispielhaftes Maß an Bürgersinn. Feuerwehrdienst ist - wie kaum etwas Anderes - Dienst an der öffentlichen Sache, an Gemeinde und Gemeinschaft, selbstloser Dienst am Nachbarn und am Nächsten.

Und auch deshalb möchte ich euch, liebe Kameradinnen, liebe Kameraden für euer unermüdliches Engagement, für euer ehrenamtliches Engagement, für eure verbindliche Jugendarbeit und für euren Einsatz zu unser aller Sicherheit zum Wohle unserer Heimatstadt ganz herzlich bedanken.

„Demokratie lebt vom Ehrenamt“ und die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur gelebtes Ehrenamt, sie ist eine Wertegemeinschaft.

In einer Zeit, in der die Polarisierung unserer Gesellschaft voranschreitet, in der die Unterschiede mehr betont werden als die Gemeinsamkeiten, seit auch ihr ein Anker in unserer Gesellschaft.

Bei der Feuerwehr zählt nicht das Trennende, es zählt die Kameradschaft.

Bei der Feuerwehr zählt nicht der Eigennutz, es zählt die Gemeinschaft.

Bei der Feuerwehr zählt nicht die Gleichgültigkeit, es zählt die Verantwortung.

Danke für Euren Einsatz, danke für euer Engagement. Deshalb ist es mir eine große Freude, dass wir heute hier gemeinsam die neue Drehrettungsleiter in Betrieb stellen dürfen. Ein Highlight und eine große Bereicherung für unsere Feuerwehr und damit für unsere Warbelstadt. Aber auch Unterstützung für die Einsätze in unserem Umland. Erreichen konnten wir dieses große Vorhaben auch nur gemeinsam.

Die Kosten des neuen Fahrzeuges belaufen sich insgesamt auf 608.673,10 €.

Die Kosten konnten wie folgt geteilt werden:

|   |           |
|---|-----------|
| Der Eigenanteil der Warbelstadt Gnoien:   | 133.000 € |
| Förderung vom Landkreis Rostock<br>aus der Feuerschutzsteuer + Kreisförderrichtlinie: | 250.000 € |
| Förderung vom Innenministerium M-V<br>aus der Sonderbedarfszuweisung:                 | 190.790 € |
| sowie aus Beteiligungen der folgenden Nachbargemeinden:                               |           |
| Gemeinde Walkendorf:  | 25.000 €  |
| Gemeinde Behren-Lübchin:  | 10.000 €  |

Hier ein herzliches Dankeschön an die Bürgermeister Herrn Jager und Herrn Ziegler und ihre Gemeindevertreter.

### Es ist eine Gemeinschaftsinvestition im besten Sinne!

Das wir als Stadt ganz fest an der Seite, hinter unserer Freiwilligen Feuerwehr stehen, zeigen auch die vielen Investitionen der letzten Jahre. Ob laufende Kosten, Geld für Ausbildung, Schutzbekleidung und technische Ausstattung, der Bau einer Halle für die Jugendfeuerwehr oder auch der Bau des neuen Feuerwehrgebäudeteils, welcher noch dieses Jahr gebaut werden soll. Die Drehrettungsleiter, dies ist etwas ganz Besonderes.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude, Engagement und auch Stolz ihr dieses Fahrzeug in Dienst nehmt. Die Übungsabende habt ihr seitdem mit Begeisterung genutzt, um euch mit der neuen Technik vertraut zu machen. Es ist euch anzumerken, dass es etwas ganz Besonderes ist. Seht dieses Fahrzeug auch als Zeichen der Anerkennung für eure wichtige Arbeit der Feuerwehr in unserer Warbelstadt und auch in unserem Umland. Es ist etwas worauf ihr mit Recht stolz sein könnt. Mir bleibt jetzt, euch allzeit eine gute Fahrt mit dem neuen Fahrzeug und vor allem immer sichere Einsätze zu wünschen.

So viel der Worte.

Wenn ich den Innenminister schon persönlich in Gnoien habe, habe ich noch eine Bitte.

Lieber Herr Christian Pegel, den Feuerwehrgebäudeanbau - unsere Plakate zeigen diesen schon - müssen wir noch gemeinsam hinbekommen.

Die Baugenehmigung des Landkreises Rostock liegt vor. Eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 650.000 € ist in Aussicht gestellt. Drei neue Stellplätze, Umkleiden, Schulsraum sollen entstehen. Erneut eine große Investition in eine sichere und zukunftsgerechte Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr. Insgesamt eine Gesamtinvestition von 3,8 Mio. Euro, die es aufzubringen gilt. Gut angelegtes Geld für die Sicherstellung einer so wichtigen Aufgabe.

Aber nun lassen Sie uns feiern, diesen besonderen Tag, diesen besonderen Anlass...



JWS  
Lars Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

### ... Und weiter geht's! Kostenloses WLAN im Innenstadtbereich von Gnoien

Bereits im Mai 2019 berichtete ich hier über die erfolgreiche „Einwerbung“ von EU-Fördermitteln für dieses Projekt.

Im März war ich erneut mit unserer Fachfirma „HotSpots“ unterwegs und wir haben die Erweiterung des Projektes vor Ort besprochen. Konkrete Planungen folgten.



Nun hat am 15.04.2024 der Gnoiener Haupt- und Finanzausschuss „grünes Licht“ gegeben und die Erweiterung des kostenlosen WLANs beschlossen.

Zukünftig wird öffentliches WLAN entlang der B110 vom neuen Warbelspielplatz entlang der Nudeloper, dem Rathaus bis zum zukünftigen Stadtpark an der alten Wassermühle, der Teterower Straße entlang bis zur Grundschule und an der Warbel-Schule bis zur Warbel-Sporthalle kostenlos für alle nutzbar sein.

Die Nutzerzahlen sind schon jetzt beeindruckend und wir sind guter Dinge, dass diese zukünftig noch weiter steigen! Gnoien wird somit noch digitaler und zukunftsfähiger. Es geht weiter voran!



Lars Schwarz  
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

**Unser „Bushaltestellenprogramm“ ist offiziell gestartet und die ersten beiden „Neuen“ - Dachbegrünt Bushaltestellen sind bestellt!**

Viele unserer Bushaltestellen in Gnoien und unseren Ortsteilen sind mehr als in die Jahre gekommen. Deshalb hatten wir bereits vor gut einem Jahr einen Fachplaner mit der Prüfung und Neuplanung unserer Bushaltestellen beauftragt....

Und was soll ich sagen: Im Ergebnis werden laut Planer für den Umbau und die neuen Bushaltestellen über 350.000€ !! benötigt. Wahnsinn und absolut unverhältnismäßig hohe Kosten! Ein „Plan B“ musste her.

Nun haben wir uns deshalb jede einzelne Bushaltestelle nochmal genauer angeschaut und werden eine Mischung aus Neubau und Aufbereitung (Sanierung) vorhandener Bushaltestellen umsetzen.



Auch wurden alle Standorte betrachtet und die Notwendigkeiten neuer Bushaltestellen z.B. in Eschenhörn abgewogen.

In den nächsten Monaten werden die ersten zwei „Neuen“, Bushaltestellen am neuen Warbel-Spielplatz sowie in Dölitz aufgestellt. Im zweiten Schritt folgen mit Warbelow und Kranichshof zwei weitere.



Die Bushaltestellen an unserer Warbel-Schule werden von zwei auf drei erweitert und grundsaniert (wurde bereits beauftragt). Ebenso die große an der Buswendeschleife am Vogelsang.

Wir planen jetzt mit Gesamtkosten ca. 75.000 € . Wieder einmal ist/ war nicht der einfachste Weg der richtige oder schnellste für Gnoiien..., aber der jetzige Weg ist aus unserer Sicht der sinnvollste für Gnoiien!

In diesem Sinne... es geht weiter fleißig voran in Gnoiien!

Lars Schwarz  
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoiien

### Aktion Stadtverschönerung Part-2 erfolgreich abgeschlossen!

Pünktlich zum Frühlingsanfang ist Mitte März wieder das Team der Obstblüte Sanitz zum „Verschönern“ nach Gnoiien gekommen.



Und, wie findet ihr das Ergebnis???

Da auch hier nach dem Abriss der Gebäude durch den Landkreis aktuell kaum Aussicht auf einen Neubau besteht (wir warten schon über 10 Jahren und das Grundbuch ist mit hohen Abrisskosten belastet), nimmt die Stadt das Thema „Stadtverschönerung“ wieder ein Stück weit selbst in die Hand.



Hier haben wir im aktuellen Haushalt 2024 Gelder für Innenstadtbegrünung eingeplant und dies wird nun Stück für Stück umgesetzt.

Leider nur die „zweitbeste“ Lösung (Zwischenlösung), aber da ist nichts zu machen. Und die Fläche weiter „vermüllen“ zu lassen, ist ja mal gar keine Lösung! In Kürze wird auch hier die Hecke dicht und hoch sein und den Schandfleck großteils verdecken.

Die nächste Woche geht's in der Innenstadt in Gnoiien weiter! Seid gespannt - Part3

Lars Schwarz  
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoiien

### Gnoiener Frühlingsfest 2024

Das war unser traditionelles Gnoiener Frühlingsfest 2024! Bei bester Stimmung feierten am 06. April 2024 gut 150 Gäste im Saal des Mecklenburger Hofes und sagten dem Frühling ein herzliches Willkommen.



Es wurde fleißig getanzt, gesungen, geschunkelt, geschlemmt und natürlich mit den vielen wiedergetroffenen Freunden und Bekannten erzählt und oftmals in Erinnerungen geschwelgt....



Also - Ziel erreicht, alle hatten rundrum ordentlich Spaß und Freude...

Unserem Deko- und Organisationsteam Sigrid, Astrid, Beate und Petra ein riesen Dankeschön, ebenso wie unseren Gnoiener Landfrauen für den tollen selbstgebackenen Kuchen!



Danke auch an unsere Musiker Bianca und Michael. Auch „das“ eine wichtige Tradition in unserer Stadt die wir weiterführen werden, gerade für unsere vielen Seniorinnen oder (Fast) Senioren ein wichtiger gemeinschaftlicher Höhepunkt in Gnoien.

Danke auch dem Team unserer Tagespflege und unseres Seniorenheims das Ihr keinen Aufwand scheut und unseren (euren) Bewohnern so ihre Teilnahme am Frühlingsfest erst ermöglicht.



Lars Schwarz  
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

### 3 Schnellladestationen für Gnoien!

Diesen Dienstag Baubeginn und jetzt stehen die ersten Elektroladesäulen auf dem Netto-Parkplatz in Gnoien! 6 Parkplätze zum zeitgleichen Schnellladen von Elektroautos.

Man mag ja persönlich von Elektroautos halten, was man möchte, aber aus Stadtsicht gehören öffentliche Ladestationen definitiv zur Zukunftsinfrastruktur und sind ein „Muss“ für Gnoien!

Schon 2021 im Zuge der Haushaltsplanung 2022/2023 hatten wir uns als Stadt deshalb entschlossen über 600.000 Euro für 3 öffentliche Ladestationen (abzüglich fast 500.000 € Fördermitteln) in den Haushalt einzustellen. Es folgten dann u. a. die konkreten Standortprüfungen durch den Netzbetreiber.

Im letzten Jahr habe ich diese städtischen Vorhaben u.a. aufgrund der bekannt gewordenen Planungen von Netto und Vattenfall gestoppt.

Aus meiner Sicht die absolute richtige Entscheidung, da wir somit jetzt nicht nur über 100.000 € öffentliches Stadtgeld sparen, sondern statt (wie von uns vorgesehen) nicht nur 50 kW Normalladestationen bekommen hätten —> jetzt haben wir 300 kW Schnellladestationen!



Nun bleibt zu hoffen, dass der finale Stromanschluss vom Netzbetreiber e.dis schnell erfolgt und dann heißt es, Strom marsch....

Danke an NETTO für diese Zukunftsinvestitionen in Gnoien. Die nächsten Schnellladestationen sind im übrigen in Grimmen und Rostock! - und ganz bald auch in Gnoien!

Lars Schwarz  
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Stadtbibliothek Gnoien

### Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

*Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!*

*Wo Bücher die Welt bedeuten*



### Marc Raabe „Die Dämmerung“ Thriller

Marc Raabe: „Liebe Leserinnen und Leser, mögen Sie Regeln? Glauben Sie an Gerechtigkeit? Aber was, wenn Sie lügen müssten, um einen Lügner zu stellen? Was, wenn Sie töten müssten, um zu schützen, was Ihnen das Liebste auf der Welt ist? In „Die Dämmerung“ ermitteln

wieder Art Mayer und Nele Tschakowski in einem bizarren Mordfall, der ihr Leben aus dem Gleichgewicht bringt. Ich wünsche Ihnen spannende Unterhaltung mit „Die Dämmerung“. Und passen Sie gut auf sich auf, wenn es dunkel wird und die Dämmerung kommt.“

Eine bizarr arrangierte Leiche, halb Mensch, halb Tier, wird als Charlotte Tempel identifiziert. Sie ist eine allseits beliebte Wohltäterin und für einen Medienpreis nominiert. Rasch gerät Tempels rebellische, unberechenbare Tochter Leo unter Verdacht. Zunächst zweifelt Art Mayer an deren Schuld. Dann stirbt eine zweite Frau aus dem Kreis der Nominierten und es taucht ein mysteriöses Tonband auf, das Leo schwer belastet. Ist die 21jährige ein Opfer der Umstände oder die jüngste Serientäterin Berlins, unterwegs zu ihrem 3. Opfer?

Die Thriller von Marc Raabe machen Lust auf mehr!!  
Klare Leseempfehlung!

### Grandioses Kopfkino



### Hjorth & Rosenfeldt „Die Schuld, die man trägt“ Krimi

-ein Fall für Sebastian Bergman, Kriminalpsychologe, hochintelligent, kein Menschenfreund, jemand fordert ihn heraus, ganz persönlich-

Sebastian Bergman geht es nicht gut. Sein australischer Klient Tim ist verstorben. Beide Männer verloren beim Tsunami 2004 ein Kind, hatten viele Gemeinsamkeiten. Vielleicht kreuzten sich damals sogar die Wege von Tim und Sebastians Tochter Sabine, die nie gefunden wurde. Doch nun wird Sebastian es nie erfahren. Bei der Sondereinheit der Mordkommission wurde ein Kollege als Mörder entlarvt. Nun soll die Sondereinheit, unter Leitung der zweiten Tochter Sebastian Bergmans Vanja Lithner, aufgelöst werden. Da erhält Vanja einen Anruf. Eine Frau wurde in einem Schweinemastbetrieb ermordet aufgefunden. An die Stallwand hat jemand mit blutroten Buchstaben geschrieben: „Lös das hier, Sebastian Bergman!“ Vanja trommelt die verbliebenen Mitglieder des Teams zusammen. Um jeden Preis will sie den Fall aufklären und den exzellenten Ruf der Sondereinheit wieder herstellen. Doch dazu braucht sie Sebastians Hilfe.

Der 8. Fall für Sebastian Bergmann. Ein schwedisches Autorenduo mit Weltklasse-Format. Nervenkitzel pur! Die Bergman-Serie birgt echte Suchtgefahr.

Spannendes Lesevergnügen wünscht Ihnen

Ihre Petra Schröter  
Bibliothekarin

Gnoiener SV von 1924 e.V.  
Abt. Fußball

### \*EM, EM, wir fahren zur EM\*

F-Jugend nimmt an der Kids-EM in Teterow teil. Der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern (LFV) führt mit Unterstützung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport und gemeinsam mit seinen sechs Kreisverbänden eine Eventreihe mit Hinblick auf die anstehende Europameisterschaft im eigenen Land durch.

Insgesamt nehmen 24 Mannschaften der F-Jugend des KFV Warnow an diesem besonderen Festival teil.

Start ist am Samstag, um 10 Uhr in Teterow.

Wir vertreten mit zwei Teams Kroatien und Belgien.



Gespielt wird im 3 gegen 3 Modus auf vier Minutoren und im Champions-League-Modus. Lasst es euch nicht entgehen, diese neue Spielform kennenzulernen.

Sportliche Grüße,  
Gino

**Tausche deinen Schulranzen gegen  
Fußballschuhe – komme ins einwöchige  
3. Fußballferien-Camp beim Gnoiener SV!**

**Vom 29. Juli bis 02. August 2024,  
täglich von 09 Uhr bis ca 16 Uhr.**

Für fußballbegeisterte Kinder  
zwischen 6 und 14 Jahren.

Pro Kind 120,- EUR Teilnahmegebühr,  
inkl. Trainingsshirt und Verpflegung.  
Spiel, Spass, Fußball

**Wir freuen uns!**

Bitte meldet euch unter  
0162 / 2148557 (WhatsApp).

Marc Denulat

DKR Kindertagesstätte „Märchenland“

**Neue Geschichten aus der DRK Kita „Märchen-  
land“**

Wie in der letzten Ausgabe versprochen, möchten wir über unser Osterfest berichten. Alle Kinder der Kita freuten sich an diesem Tag über kleine Naschereien, die das Personal der DRK Tagespflege für die Großen und Kleinen versteckt hatte. Kleine Hasentüten mit süßem Inhalt warteten gespannt hinter Steinen, Tulpen und im Hochbeet darauf, entdeckt zu werden. Mit dem Osterlied „Hurra ein Ei“, von Henne Emma und Hase Egon, überraschten unsere Kinder alle Gäste der Tagespflege.

Auch ein lustiges Gedicht, vorgetragen von einem unserer Vorschulkinder, durfte an diesem Vormittag natürlich nicht fehlen.



Viele Kinder ließen es sich nicht nehmen, eine liebe Omi zu Ihrem 90. Geburtstag zu überraschen. Mit unserem Geburtstagslied „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien“, gratulierten die Kinder und Erzieher zu diesem besonderen Ehrentag.

Einige Freudentränen später und der Wunsch anderer Omi's und Opi's der DRK Station, auch zum eigenen Geburtstag mit einem so tollen Lied überrascht zu werden, zeigt uns und den Kollegen der Tagespflege, dass die generationsübergreifende Arbeit, Vernetzung und Kooperation verschiedenster Einrichtungen, ob trägerintern oder extern mehr als gewinnbringend und wertvoll für Jung und Alt ist.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere spannende Abenteuer und sagen „Tschüss“ bis zum nächsten Mal.

Für die DRK Kita „Märchenland“ Gnoien

Christiane Jordan-Bobrowski

Maria und Marta Haus in Gnoien

**Nachrichten aus der Seniorenpflegeeinrichtung  
Maria und Marta Haus in Gnoien**

**Frühlingsfest der Stadt Gnoien**

Bei herrlichem Wetter und guter Laune, ging es für einige Bewohner\*innen aus dem Maria und Marta Haus zum jährlichen Frühlingsfest der Stadt Gnoien in den Mecklenburger Hof.

Im Mecklenburger Hof angekommen, nahmen wir an einem sehr schönen gedeckten Tisch Platz.

Der Bürgermeister Herr Lars Schwarz begrüßte jeden von uns persönlich mit Handschlag und sprach ein paar nette Worte.

Nach der allgemeinen Begrüßung und Eröffnung überreichte uns Herr Schwarz ein Glas selbstgemachten Honig von einem Imker aus Gnoien, den eigens angefertigten Gnoiener Blütenhonig mit Lavendel.

Die Gnoiener Landfrauen versüßten uns den Nachmittag mit verschiedenen selbstgebackenem Kuchen. Unseren Bewohner\*innen hat es sehr gut geschmeckt, gerne wurde auch ein zweites oder drittes Stück gegessen.

Der übrig gebliebene Kuchen wurde uns für die anderen Bewohner\*innen des Maria und Marta Hauses mitgegeben.



Dann ging die Party mit den Musikern Bianca und Michael los. Wir sangen, schunkelten und tanzten, auch mit Rollstühlen, zu altbekannten Liedern. Auch der aktive Austausch mit anderen Gästen, oder das Wiedersehen von Freunden und Bekannten, ist für unsere Bewohner\*innen immer sehr erfreulich.

Am Ende des Tages, waren sich alle einig, es war ein schöner, gelungener Nachmittag, von dem noch am nächsten Tag erzählt wurde. Im Namen der Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen des Maria und Marta Haus danken wir für den schönen Nachmittag

B. Schoknecht

### **Frau Margarete Saß feiert 100 Jahre Lebenszeit im Maria und Marta Haus in Gnoien**

Am 15. März 2024 gratulierten wir Frau Margarete Saß recht herzlich zu ihrem besonderen Geburtstag.

Schon einige Tage zuvor, zeigte sich eine gewisse Aufregung, nicht nur bei unserer Jubilarin, sondern auch bei uns Mitarbeitern. Denn solch ein besonderer Geburtstag ist auch für uns nicht alltäglich, viele Mitarbeiter der Betreuung und der Pflege bereiteten neben dem eigentlichen Tagesdienst unvergessliche Überraschungen für Frau Margarete Saß vor.

Die Morgenandacht wurde in der Vorbereitung auf Frau Margarete Saß zugeschnitten, getreu ihrem Konfirmationsspruch und Trauspruch aus Psalm 103 „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss es nicht was er dir Gutes getan hat“, passte auch das Losungswort aus (Galater3,26) zu ihrem Jubiläum.

Der Kirchenchor der Kirchengemeinde Gnoien- Wasdow sang während der Andacht. Was für ein musikalischer Genuss für Frau Margarete Saß, man konnte es in ihrem Gesicht lesen. Pastor Dr. Mitchel Grell leitete den Kirchenchor und spielte zu den Lieblingsliedern von Frau Saß die Orgel. Diese Morgenandacht im Andachtsraum wurde von vielen Bewohnern und Bewohnerinnen,

Gästen und Mitarbeitern besucht. Frau Margarete Saß nahm neben ihren vier Kindern direkt vor dem Altar Platz und sang alle Lieder die sie selbst aussuchte kräftig mit.

Im Anschluss an die Andacht überbrachte Frau Beatrice Schoknecht im Namen aller Mitarbeiter die herzlichsten Glückwünsche mit einer leuchtenden 100 und einem üppigen Blumengruß.

Pastor Dr. Mitchel Grell überbrachte segensreiche Glückwünsche der Kirchengemeinde. Die anwesenden Gäste und Bewohner gratulierten mit dem Sektglas in der Hand und dem gesungenen Segenslied „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, ein fröhliches Herze, das schenke dir Gott“.

In der anschließenden Jubiläumsstunde erfuhren die Bewohner und Gäste einiges aus dem langen Leben von Frau Margarete Saß, denn wer am 15. März 1924 geboren wird, erlebt viele gute Zeiten aber kann auch von unfassbar schweren Lebenstagen, von den Schrecken des Krieges, von Flucht und Vertreibung berichten. Ich bedanke mich bei Frau Margarete Saß an dieser Stelle für das zuvor geführte Interview, für ihre Offenheit und für das nette Gespräch, in dem Frau Saß auch gute Ratschläge für die heutige Zeit hatte. Sie sagte sinngemäß: „Die Menschen sollten heutzutage doch zufriedener sein mit dem was sie haben und sie sollten Gott dafür danken!“

Sie, als Leser können sich sicher vorstellen wie emotional mit Tränen der Freude dieser festliche 100-Jährige Geburtstagvormittag von Frau Margarete Saß in der Seniorenpflegeeinrichtung Maria und Marta Haus für uns allen, den Kindern von Frau Saß und ganz besonders für die Jubilarin Frau Margarete Saß in dankbarer Erinnerung bleiben wird. So jedenfalls erzählt Frau Margarete Saß noch heute von ihrem 100. Jährigen Geburtstag am 15. März 2024 sehr dankbar.



Im Namen des Maria und Marta Haus Gnoien  
B. Schoknecht

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH  
Tagespflege „Am Park“

### Ein Fest im Frühjahr...

...was für eine schöne Idee, den Lenz zu begrüßen. Endlich sind die Wintertage gezählt und das sollte mit einem Frühlingsfest im Hotel „Mecklenburger Hof“ gefeiert werden. Die Tagespflege „Am Park“, machte sich mit 20 Tagesgästen an einem schönen sonnigen Nachmittag auf den Weg. Die Tische waren wunderschön geschmückt in leuchtenden Farben und die Landfrauen aus Gnoiien hatten wieder sehr leckeren Kuchen gezaubert.

Der Bürgermeister Lars Schwarz begrüßte uns herzlich und in seiner Ansprache gratulierte er mit einem Blumenstrauß noch einmal unsere drei Jubilarinnen, die vor kurzem in unserer Einrichtung ihren 90. Geburtstag feierten. Die Freude war ihnen ins Gesicht geschrieben.



Die musikalische Unterhaltung mit Showeinlage hielt uns nicht lange auf den Stühlen und so zog es uns auf die Tanzfläche. Aber Tanzen macht durstig. An der Bar gab es Bowle mit frischen Erdbeeren, es gab Wein, aber auch alkoholfreie Getränke; für jeden war etwas dabei.

Ein paar schöne Stunden zusammen verbringen und bei Kaffee, Kuchen und Musik, das haben alle genossen. Alle fanden es schön, mit anderen Gästen in Austausch treten zu können – viele interessante Gespräche wurden geführt.

Wir freuen uns, dass wir wieder im Hotel „Mecklenburger Hof“ feiern durften und wir sind gern der Einladung gefolgt. Es war ein schöner Samstagnachmittag für unsere Tagesgäste.

In Namen aller Mitarbeiter und Tagesgäste  
Maxi Sonnenberg

vom 06. bis 15. Mai ist  
**Pflanzwoche**



**Dienstleistungsservice  
Gärtnerei und Blumenhaus**

**Peter Wetzel**

Traditionelle Gärtnerei seit  
**1905**


Tel.: (03 99 71) 1 46 82

Fax: (03 99 71) 30 98 11

Mobil: 0162 / 217 97 07

[www.gaertnerei-wetzel.de](http://www.gaertnerei-wetzel.de)

Mail: [wetzel-p@t-online.de](mailto:wetzel-p@t-online.de)

oder Facebook 

**Verkaufe 3969 q/m grosses  
Grundstück (Flur 4/Flurstück 1079)  
in Gnoiien zwischen Warbelsporthalle und  
Kleingartenverein Auf dem Krug.  
Preis VHB.**

**Telefonnummer: 0172/4047984.**



**Blutspender  
retten Leben.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ



# Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

**Guten Tag Frau Pohl, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.**

Ich bedanke mich für Ihre Zeit.

**Wie ist Ihr vollständiger Name?**

Evelyn Pohl

**Haben Sie einen Spitznamen?**

Nein.

**Sind Sie verliebt?**

Ja, auf jeden Fall bin ich in das Leben verliebt.

**Wie alt sind Sie?**

Ich bin 60 Jahre alt.

**Wo sind Sie geboren?**

Ich wurde in Tübingen - Baden-Württemberg.

**Wo leben Sie?**

Ich wohne in Wasdow.

**Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?**

Ich bin Beamtin a.D. *(Anmerkung der Redaktion: Beamtin außer Dienst)*

Meine Berufung ist mein Garten, die Natur und die Tiere.

**Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?**

Tatsächlich ist das Wasdow und die Umgebung. Hier die Gegend, da geht mir das Herz auf. Etwas Schöneres gibt es für mich nicht.

**Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?**

Am liebsten Lesen und mit dem Hund spazieren gehen.

**Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?**

Nur Kaffee schwarz.

**Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?**

Hafermilch und Gemüse.

**Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/ oder welches Buch gelesen?**

Film ist schon länger her, dass weiß ich nicht mehr. Mein letztes Buch war Peter Rasch „Rasch durch den Garten“. Der Peter Rasch erklärt dir von A-Z alles vom Kompost bis zur Gestaltung einer Benji Hecke.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gesundheit.

**Was regt Sie gerade so richtig auf?**

Hier sind es die maroden Straßen, und das Internet funktioniert nicht.

**Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.**

Das was ich zu sagen habe, das sage ich auch. Wenn mir etwas nicht passt, dann gehe ich zu der Person und sage es. Man muss dann natürlich mit den Reaktionen leben können.

**Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?**

Ich wollte schon immer mal mit dem Pferd quer durch Island. Das ist mein größter Traum.

**Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?**

Für Wasdow speziell einen Treffpunkt für die Jugendlichen, das kann z.B. ein alter Bauwagen sein. Eine Halfpipe fehlt hier.

**Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?**

Warum bin ich nach Wasdow gezogen?

**Herzlichen Dank für das Interview!**

Ich bedanke mich bei Ihnen.

*Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com*





## Altkalen

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe  
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen  
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902  
Fax: 039973 75796

*Sprechzeiten:* sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Mai

04.05. Herr Hubert Eilert, Altkalen 70. Geburtstag  
29.05. Frau Doris Lange, Alt Pannekow  
75. Geburtstag



## Behren-Lübchin

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler  
Mail: behren.luebchin@t-online.de

*Sprechzeiten:* täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Mai

13.05. Frau Christiane Netschas, Viecheln 70. Geburtstag  
Öko-Kita „Regenbogenland“ in Groß Nieköhr

### Nachrichten aus der Öko-Kita „Regenbogenland“

#### „Ostern“

Na wer hoppelt denn da durch den Kindergarten?

Natürlich der Osterhase! – Aber ganz in PINK?

Unser „Rosa-Stummelschwänzchen“ hat keine Zeit dem Osterhasen zu helfen, denn sie ist schwer verliebt in „Hasen-Hansi“. Den ganzen Tag verbringt sie damit, sich selbst zu bemalen und von ihrem Schatz zu träumen. Wir hatten wirklich viel Spaß bei unserem Theaterstück.

Und wer hat dem Osterhasen geholfen?

Natürlich... die Kinder. Die selbst gebastelten Osterkörbchen waren schön gefüllt und gut versteckt.



#### „Besuch im Maria-Martha-Haus“

Am 16.04.2024 wurden wir von vielen Omis und Opis des Maria-Martha-Hauses erwartet. Es hieß: „Fit in den Frühling“. Mit Liedern, Tänzen und viel Bewegung wurden Groß und Klein erfreut.

Die Kinder aus Verenas Gruppe schaffte es, die Herzen zu erwärmen und den Senioren ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Bunt wie der Frühling war der Vormittag, der viel zu schnell verging.

Wir möchten uns für den schönen Tag und das leckere Mittagessen bedanken. Unser Projekt „Alt und Jung gemeinsam“ werden wir auch in diesem Jahr mit einigen Veranstaltungen bereichern. Wir freuen uns schon auf die Kindertagsnachfeier. Für uns ist dieser Besuch stets Herzenssache.

Danke an die Kinder und die Erzieherin Verena, die mit vielen, neuen Liedern und Bewegungsspielen die Herzen aller erfreute.



Es grüßt Sie herzlich  
Christel Scholz



## Finkenthal

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke  
Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal  
Tel.: 0176 63106678

Mail: [gemeinde.finkenthal@gmail.com](mailto:gemeinde.finkenthal@gmail.com)

*Sprechzeiten:* täglich nach vorheriger Vereinbarung



## Walkendorf

### BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger  
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf  
Tel.: 039972 50223

*Sprechzeiten:* täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

#### Monat Mai

|   |                |
|---|----------------|
| 07.05. Frau Irmtraut Weißler, Lühburg     | 80. Geburtstag |
| 15.05. Herr Hermann Meier, Alt Vorwerk    | 75. Geburtstag |
| 18.05. Herr Arnold Jannermann, Strietfeld | 70. Geburtstag |
| 18.05. Frau Christiane Kietzmann, Boddin  | 70. Geburtstag |
| 20.05. Frau Marie Klaedtke, Walkendorf    | 80. Geburtstag |
| 20.05. Frau Bärbel Kraus, Walkendorf      | 75. Geburtstag |
| 29.05. Frau Silva Sulz, Walkendorf        | 70. Geburtstag |

### Bericht über die Legislatur von 2019 – 2024

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkendorf,

kurz vor Ende der Wahlperiode möchte ich Ihnen einen Überblick geben über den Zeitraum der letzten fünf Jahre.

Mit der Wahl zur neuen Gemeindevertretung im Sommer 2019 begann für die Gemeinde ein neuer Abschnitt. Die Gemeindevertretungen der Altgemeinden Lühburg, Boddin und Walkendorf hatten nach langen Verhandlungen die Fusion zu einer Gemeinde beschlossen. Dies war keine Liebeshochzeit, sondern dem Umstand geschuldet, dass die sich der Gemeinde Walkendorf anschließenden Gemeinden finanziell nicht mehr handlungsfäh waren und mit dem Zusammenschluss die drohende Auflösung des Amtes Gnoiener verhindert wurde. Aus einer Gemeinde mit bisher drei Ortsteilen sollte eine Gemeinde mit nunmehr 14 Ortsteilen entstehen. Daraus ergaben sich

für die Gemeindevertretung und mich als Bürgermeister völlig neue Aufgaben. Die Befindlichkeiten der sich uns anschließenden Gemeinden mussten für ein Zusammenwachsen berücksichtigt werden. Im Fusionsvertrag hatten sich die Altgemeinden von Lühburg und Boddin Bedingungen garantieren lassen. Dazu gehörte die Bildung von Ortsteilvertretungen, um ihre Interessen gegenüber der Gemeindevertretung zu wahren. Die Wahlen hatten in der Gemeindevertretung ein etwaiges Gleichgewicht der Gemeinden ergeben. In der nun großen Gemeinde wurden die Traditionen der Altgemeinden berücksichtigt. Die Zuschüsse für die Vereinsarbeit und Dorffeste wurden auch in der neuen Gemeinde weitergegeben. So konnte die Arbeit der Vereine nahtlos weitergeführt werden.

Mit der Fusion gab es formelle administrative Aufgaben. Sämtliche Satzungen von der Hundsteuer, über die Feuerwehrsatzung bis zu den Hebesätzen für die Steuern mussten angepasst werden. Für die Zuarbeiten und Vorbereitungen der jeweiligen Beschlüsse konnte ich immer auf ein professionelles und hilfreiches Team im Amt vertrauen. Den Sachbearbeitern bin ich für die Hilfe bei der Einarbeitung und Beratung dankbar.

Für eine echte Fusion der Gemeinden habe ich für die Sanierung der Kreisstraße K 37 zwischen Boddin und Dalwitz gekämpft. Ohne ihre störungsfreie Befahrbarkeit wird uns ein Zusammenwachsen zwischen den Gemeindeteilen kaum gelingen. Mehrfach habe ich den zuständigen Dezernenten des Kreises zu Gesprächen geladen. Er und auch der Innenminister hatten leider nur verständnisvolle und tröstende Worte übrig. Ein Ausbau liegt in weiter Ferne.

Zur Angleichung der Gemeinde beschloss die Gemeindevertretung, das Begrüßungsgeld für Neugeborene und die Gratulation bei Altersjubilaren auch für die neuen Gemeindeteile. Diese Maßnahme half Vertrauen zu schaffen vor der Angst einer „feindlichen Übernahme“.

Leider war es mit den Hausbesuchen schnell vorbei. Beim Schreiben des Berichts war ich erstaunt, wie fremd einem inzwischen die Einführung der Coronamaßnahmen vorkommen. Mit der Coronapandemie schief das gesellschaftliche Leben in den Gemeinden komplett ein. Ich hatte bis dahin eine Vielzahl von Vereinen kennengelernt. In Boddin versammelte sich Woche für Woche das fußballbegeisterte Volk zu den Punkspielen des SV Boddin. Nun herrschte überall Stillstand. Die Amtsverwaltung arbeitete im Rotationsbetrieb und Sitzungen der Gemeindevertretung durften nicht stattfinden. Selbst unsere Gemeindearbeiter durften nicht arbeiten. Diese Zeit der Untätigkeit war erschreckend. Alle sehnten das Ende der Maßnahmen herbei und es gab ein Wiedererwachen.

Bei den vielen Kontakten, die sich in der täglichen Arbeit ergaben, erkannte ich, dass alle Gemeinden den kommunalen



len Wohnungsbestand in den Jahren zuvor vernachlässigt haben. Wir haben in den letzten Jahren mit viel Geld immer wieder leerstehende Wohnungen saniert. Die Nachfrage nach Wohnungen und der geringe Leerstand geben dieser Strategie Recht. Wir mussten aber auch einsehen, dass wir nicht den gesamten Wohnungsbestand erhalten konnten. So entschloss sich die Gemeinde, mehrere Häuser zu verkaufen. Einen Verkauf aller Gebäude konnten wir aus sozialen Bedenken nicht vertreten. Der neue Besitzer unserer Häuser ist um eine Sanierung bemüht und verbessert so das Dorfbild. 2020 überraschte uns das Innenministerium mit einem Programm zur Altschuldenübernahme von Altschulden auf kommunale Gebäude. Die Gesamtsumme war auf 200000,- € pro Gemeinde gedeckelt mit Stand 2017. Zunächst wurden wir mit dieser Summe gefördert. Da aber inzwischen die Fusion stattfand, berücksichtigte man nur eine Gemeinde statt drei wie beim vorgesehenen Stand von 2017. Nach einem Gespräch mit dem Innenminister Rentz konnten wir eine komplette Übernahme der Altschulden erreichen.

Der Fusionsvertrag beauftragte mich als Bürgermeister den Verkauf des Gutshauses in Boddin zu organisieren. Dazu hatte ich viele Besichtigungstermine, bis der richtige Käufer gefunden war. Seine Persönlichkeit und das Konzept überzeugten die Gemeindevertreter. Mit dem Verkauf fehlten den Boddinern jetzt aber nicht nur die Vereins- und Feierräume, sondern auch die Räume zur Unterbringung der Kommunaltechnik und die Aufenthaltsräume der Angestellten. Die Organisation neuer Möglichkeiten und der Umzug waren mit einigen Mühen verbunden. Als Bürgermeister wurde ich auch Arbeitgeber und verantwortlich für drei existierende Arbeitsbrigaden. Zwischenzeitliche Kündigungen brachten uns in eine bedrohliche Lage. Ich konnte neue zuverlässige Mitarbeiter gewinnen. Unsere Dörfer machen einen gepflegten Eindruck. In den Bestand unserer Kommunaltechnik wurde viel Geld investiert. Ein neuer Traktor mit Anhänger und Anbaugeräten, ein neuer leistungsstarker Mäher und ein Kommunalfahrzeug machen das Arbeiten effizienter. Dazu kam eine ganze Reihe von Kleingeräten. In Boddin und Lühburg wurden Überseecontainer zum Unterstellen des Fuhrparks aufgestellt.

Der Verkaufserlös aus dem Verkauf des Gutshauses sollte in ein neu zu bauendes Dorfgemeinschaftshaus investiert werden. Zweimal sind unsere Fördermittelanträge nicht genehmigt worden. Natürlich war die Enttäuschung groß. Inzwischen verfolgen wir in Boddin eine andere Möglichkeit. Der Pastor bot uns das Pfarrhaus zum Umbau als Dorfgemeinschaftshaus an. 300000 € sollen der Kirche zur Verfügung gestellt werden. Ein Nutzungsvertrag wird die gemeinsame Nutzung regeln. An dieser Stelle möchte ich Pastor Göritz einen besonderen Dank sagen. Unkompliziert gab er unseren Vereinen bisher „Asyl“ im Pfarrhaus.

Eine meiner nachhaltigsten Erfahrungen als Bürgermeis-

ter der Gemeinde ist die Arbeit mit der Feuerwehr. Mit drei Standorten haben wir in allen Dörfern einsatzfähige Wehren. Ich habe in meiner Amtszeit mich bei vielen Einsätzen von der Bereitschaft der Kameraden zur Hilfe überzeugen können. Die Ausstattung der Wehren mit vernünftiger Technik war den Gemeindevertretern besonders wichtig. Wir haben in den letzten Jahren zwei TSF-W und einen Mannschaftstransportwagen in unseren Bestand aufgenommen. Über die Handys der Kameraden haben wir eine schnellere und zusätzliche Alarmierungsstrecke eingerichtet. Der erstellte Brandschutzbedarfsplan schreibt uns für die nächsten Jahre umfangreiche Investitionen vor.

Worauf können wir noch mit Stolz blicken. Uns ist die energetische Sanierung der Kita in Walkendorf gelungen. Hier sorgt eine moderne Gasheizung für Wärme und warmes Wasser. Durch Kostenersparnisse wurde es möglich, die Kita und auch die Schule mit Akustikdecken zu versehen. In der Bauphase erkannte ich die Notwendigkeit der Sanierung der Sanitäranlagen in der Kita. Sie wurden modern und kindgerecht umgebaut. Auch unseren Gemeindearbeitern schufen wir ansprechende Sanitäranlagen. Zum Abschluss der Baumaßnahmen wurde der Kindergarten frisch gemalert.

In Lühburg wurde auf Wunsch der OTV ein neuer Spielplatz geschaffen. In Boddin wurde der bestehende um weitere Spielgeräte erweitert.

Im Zuge des Flurneuordnungsverfahren wurden im Gemeindegebiet der Altgemeinde Walkendorf die Straßen zur Ausgleichsfläche neu gebaut. Die Kastanienallee wurde bis zur Kirche grundlegend saniert. Damit verschwand ein großer Missstand im Dorf. Der Stechower Weg nach Wesselsdorf, der Weg zum See und die Straße nach Friedrichshof schafften deutliche Verbesserungen. In Strietfeld war eine Sanierung der Dorfstraße durch die Bürger nicht gewünscht. Hier fanden nur Ausbesserungsarbeiten statt. An der Straße nach Gottesgabe wurden die Stöße zwischen den Betonplatten beseitigt. In Boddin konnte der Neubau der Straße zum Gutshaus abgeschlossen werden. Besonders froh sind die Walkendorfer, dass es uns nach langem Kampf gelungen ist, den Gehweg neu zu verlegen.

Mit der Sanierung der Naturteiche in Dalwitz und Gottesgabe haben wir hier wieder vernünftige Löschmöglichkeiten. In Basse ist der Bau eines Folienteiches in der Genehmigungsphase.

Mit dem Abriss der alten Schmiede in Basse, den Buswartehäuschen in Lühburg und Repnitz und den Garagen in Dalwitz verschwanden mehrere Schandflecken im Gemeindegebiet. In Dalwitz kann die Gemeinde nun zwei Baugrundstücke anbieten.

Die Umstellung der Straßenlampen auf energiesparende

LED in der Altgemeinde Lühburg wurde vorgenommen. In Repnitz und in Boddin wurden neue Lampen positioniert.

Als Gemeinde ist es uns Verpflichtung, unsere historischen Sehenswürdigkeiten zu erhalten. So haben wir die Kirchengemeinde Boddin bei der Sanierung der Orgel und den Besitzer der Zwillingmühlen in Neu Vorwerk mit jeweils 10 000 € unterstützt.

Seit langem beschäftigt uns der Ausbau des Breitbandnetzes. Dabei verdanken wir der Gründlichkeit und der Beharrlichkeit von Herrn Rosenmöller, dass der Anschluss für die Bürger kostenlos ist und der Ausbau gegenüber der ursprünglichen Planung überdacht und erweitert wurde. Bei der Bauausführung gibt es leider immer wieder Beanstandungen. Deren Beseitigung ist mit großen Ärgernissen verbunden und muss ständig eingefordert werden.

Rückblickend gibt es zwei Dinge, die für mich besonders ärgerlich waren, weil uns ihre Umsetzung nicht gelungen ist. Leider mussten wir uns in Walkendorf, aufgrund eines Schreibens des Versicherers, von unserer beliebten Steganlage am See trennen. Besonders schmerzlich ist diese Sache, weil etwa 80 000 € Fördermittel bereit lagen um eine neue zu bauen. Das Geld haben wir zurückgeben müssen.

Im November 2021 machte uns das Straßenbauamt Hoffnung auf einen, die Bundesstraße begleitenden, Radweg von der Autobahn bis nach Nieköhr. Nach 18 Jahren sollte die Planung endlich in die Tat umgesetzt werden. Im Februar 2022 wurden alle Hoffnungen zerschlagen. Nach einer neuen Priorisierung durch das Wirtschaftsministerium wurde dieser Weg nicht mehr für so wichtig erachtet. Vorgesehen ist der Bau nicht vor 2032. Auch ein erneutes Gespräch mit den Verantwortlichen beim Straßenbauamt und dem Bürgerbeauftragten des Landes haben nicht zum Umdenken geführt.

Für die zukünftige Gemeindevertretung und deren Bürgermeister haben wir bereits wichtige Baumaßnahmen vorbereitet. Für zwei weitere Straßen unserer Gemeinde wurden Fördermittel beantragt. In Alt Vorwerk sollen die Dorfstraße und in Walkendorf die „Ringstraße“ saniert werden. Der Brandschutzbedarfsplan erwartet von der Gemeinde den Bau von zwei neuen Gerätehäusern. Besonders für Boddin besteht die Notwendigkeit. Bei der Überprüfung der Standfestigkeit der Brücke nach Gottesgabe ist deren grundlegende Sanierung oder Neubau angemahnt worden.

Um die Finanzkraft der Gemeinde auch in Zukunft zu sichern, hat die Gemeindevertretung mehreren Anträgen zur Errichtung von PV Anlagen zugestimmt.

Insgesamt glaube ich, können wir auf eine erfolgreiche Wahlperiode zurückblicken. Im Rahmen unserer Möglich-

keiten haben wir mit vielen Maßnahmen unsere Dörfer ein Stück zukunftsfähiger gemacht.

Ich möchte mich abschließend bei allen Gemeindevertretern für ihre konstruktive Mitarbeit bedanken. Alle Entscheidungsfindungen in der Gemeindevertretung waren durch einen kritischen aber fairen Umgang miteinander im Sinne der Gemeinde geprägt.

Bedanken möchte ich mich aber besonders bei allen, die sich ehrenamtlich, ob in den Wehren, in den Vereinen oder mit ganz persönlichem Einsatz in unseren Dörfern engagieren.

Mit herzlichen Grüßen, ihr Bürgermeister  
Henrik Jager

---

### Den Nachwuchs im Blick

Als Freiwillige Feuerwehr hat das Retten, Löschen, Schützen und Bergen oberste Priorität. Dazu sind gut ausgebildete und motivierte Kameradinnen und Kameraden unerlässlich. Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Dalwitz mit den Standorten Dalwitz und Lühburg hat auch in diesem Jahr gezeigt, dass ihre Mitglieder bereit sind, engagiert in Einsätze zu gehen. Um diese Situationen meistern zu können, nahmen 13 Kamerad:innen an Ausbildungen z.B. zum Truppmann, zum Maschinisten oder zur Truppführung teil und haben diese erfolgreich absolvieren können.

Doch das ist nur selten der Anfang der Tätigkeit als Kamerad:in einer FFw. Schon seit Jahren ist unserer Wehr bewusst, dass eine erfolgreiche Wehr darin begründet ist, viel Zeit und Aufwand in die Kinder- und Jugendarbeit zu investieren.

So hat vor allem das Amtszeltlager im letzten Jahr gezeigt, wie wichtig es ist, dass auch Kinder und Jugendliche mit den Aufgaben der FFw früh vertraut gemacht werden. Mit Spaß und Teamgeist wurde die gemeinsame Zeit zu einem Erlebnis. Kinder und Jugendliche aus allen Amtsbereichen verbrachten vom 18. – 20.08.2023 ein Wochenende in Walkendorf und holten die Stationen des ausgefallenen Amtsausscheides wie Erste-Hilfe, das Beantworten FFw-technischer Fragen, das Setzen eines Unterflurhydranten und den Spaßwettkampf, bei dem Hindernisse mit der Kübelspritze umgestoßen werden mussten, nach.

Die Nachtwanderung ließ so manch einen, der zuvor noch nur so vor Übermut strotzte, leiser werden. Ein Highlight war auch die Wasserschlacht am Kasernenteich, bei der keiner trocken blieb.



Dieser Bereich wird auch in diesem Jahr ein wichtiger Bestandteil der FFW-Arbeit sein. Anfang März organisierten Gundolf und Nico Porath mit Unterstützung unseres Wehrführers M. Kahl einen Angelkurs für die Jugendfeuerwehren des Amtes unter der Leitung von Michael Bentzien aus Stralsund. Für 30 Teilnehmer stand an diesem Wochenende das Kennenlernen unterschiedlicher Fischarten und deren Schonzeiten, des Umganges mit der Angel und der Angelgewässer im Vordergrund.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde für die Übernahme der Prüfungsgebühren, dem Dorfclub Walkendorf für die Mittagsversorgung sowie Wildlife Th. Möller und Ullis Angelshop Teterow für das Sponsoring von Preisen für die bestandene Prüfung.



Dass sich die Kinder- und Jugendarbeit auszahlt, war auch zur Jahreshauptversammlung wieder erkennbar, denn die Kameraden J. Veltjens und T. Rachow wechselten von der Jugendwehr in den aktiven Dienst und wurden zum Feuerwehrmann befördert. Neben diesen Auszeichnungen erhielt Kameradin M. Stachurski die Brandschutzehrenspange für 10-jährige Pflichterfüllung. St. Büttner, L. Stachurski und M. Rohde wurden zum Oberfeuerwehrmann ernannt und J. Holtfreter und H. Storm tragen nun den Feuerwehrdienstgrad der/des Hauptfeuerwehrfrau/-mannes.

Der Kamerad N. Porath bekam den Dienstagrad des Löschmeisters von Wehrführer Mirko Kahl überreicht.

Wir freuen uns über das stete Engagement aller.

Bianka von Pokrzywnicki  
Schriftwart

Volkssolidarität Ortsgruppe Boddin

### Osterfeuer in Boddin

Am Donnerstag, dem 28.03.2024, fand unser alljährliches Osterfeuer im Pfarrgarten in Boddin statt. Trotz Wind und Kälte kamen einige kleine und große Gäste, um den Pfarrgarten nach Ostereiern abzusuchen. Da wurde einiges gefunden, denn die Volkssolidarität spendierte 80 Schokohäsen und Ostereier, die der Osterhase dort versteckte. Um der Kälte entgegen zu wirken, gab es wieder heiße Getränke und Speisen am Stand der VS Ortsgruppe Boddin. Wem das nicht reichte, der konnte sich beim Knüppelkuchen backen am Feuer aufwärmen.



Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen Gästen, die trotz des schlechten Wetters den Weg zu uns gefunden und mit uns das Osterfest eingeläutet haben! Natürlich möchten wir uns auch bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Annett Gröger  
Der Vorstand der Volkssolidarität Ortsgruppe Boddin

### Einladung zum Kinderfest am 01.06.2024

Die Ortsgruppe Boddin der Volkssolidarität lädt am 01.06.2024 alle Kinder und Junggebliebenen der Gemeinde Walkendorf zum Kinderfest in Boddin ein. Ab 14.30 Uhr wird es Spiel und Spaß, Kinderschminken und eine kleine Schatzsuche auf dem Spielplatz in Boddin geben. Kommt vorbei und lasst euch feiern!

Annett Gröger  
Der Vorstand der Volkssolidarität Ortsgruppe Boddin

## Aufruf für den Festumzug

Am **06.07.2024** möchten wir erneut zum Auftakt des Sommerfestes einen Festumzug organisieren.

Auch diesmal möchten wir gerne Festwagen aus allen Ortsteilen dabei haben – dekoriert, geschmückt oder einfach nur außergewöhnlich. Es wird auch einen kleinen Wettbewerb geben, bei dem der schönste, individuellste Festwagen prämiert wird. Der entsprechende Ortsteil bekommt eine extra Würdigung.

Anmeldungen gerne an Frau Gröger (Tel.: 01749054427/ Mail: [annett.groeger@arcor.de](mailto:annett.groeger@arcor.de))

Falls sich noch jemand spontan dem Orga-Team anschließen möchte, kann er/sie dies über oben genannte Kontaktdaten oder durch Teilnahme am nächsten Treffen (06.05.2024 um 19 Uhr im Pfarrhaus) gerne kundtun. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Das Orga-Team Sommerfest Boddin  
Annett Gröger

## Schulen



Regionale Warbel-Schule Gnoien

*„Nicht diejenigen haben die Bücher lieb, welche sie unberührt in ihren Schränken aufheben, sondern die sie Tag und Nacht in ihren Händen haben, und die daher beschmutzt sind, welche Eselsohren darein machen, sie abnutzen und mit Anmerkungen bedecken.“*

(Erasmus von Rotterdam)

Am Mittwoch, dem 20.03.2024, hatten die Schülerinnen und Schüler der Warbel-Schule beim schulinternen Lesewettbewerb die Gelegenheit, ihre Liebe zur Welt der Bücher und zum Lesen unter Beweis zu stellen.

In der Aula präsentierten die insgesamt zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Jahrgangsstufen fünf und sechs (Julina-Tyara Ahnert, Mia Sophia Hornke, Elias Schildt, Aida Farmanyan, Nele Karbownik, Nino Koch, Lisa Marie Brandt, Greta Martin, Nele Schönheiter, Luna-Jolie Schwarz, Martha Elena Zick und Hardy Burmeister) ein für sie bedeutsames Buch und lasen daraus eine Textstelle vor.

Dabei bewertete die vierköpfige Jury die verschiedenen Beiträge unter den Aspekten der Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Obwohl oder gerade weil diese

Beiträge sehr gelungen und interessant waren, stellte das konzentrierte Zuhören für das Publikum eine anstrengende Herausforderung dar.

Aus diesem Grund konnten sich alle Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Übungen aus dem bewegten Lernen und dem darstellenden Spiel auflockern, bevor es dann in die zweite Runde des Lesewettbewerbs ging.

Hier mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Stelle aus einem ihnen unbekanntem Text vorlesen und wurden wiederum unter den Aspekten Lesetechnik und Interpretation bewertet.

Hier zeigte sich dann mit ganz knappen Punktunterschieden bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, welche Schülerinnen und Schüler im Vorlesen insgesamt am besten waren.

So gingen die ersten drei Platzierungen an die sechste Klasse: Nele Schönheiter (Platz 1), Greta Martin (Platz 2) und Hardy Burmeister (Platz 3). Unter tosendem Beifall erhielten sie jeweils eine Urkunde über ihre Platzierung sowie ein Buch.

Aber auch die anderen Beiträge konnten sich hören lassen, weshalb auch jede andere Leistung mit einer Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Lesewettbewerb, einem Lesezeichen und tönendem Applaus honoriert wurde.

Ebenso beklatscht wurde die Zusammenarbeit der Kolleginnen, die den Lesewettbewerb organisiert hatten, - Frau Sander, welche lange im Vorfeld die Urkunden und Preise besorgt hatte, Frau Boehm, welche mit ihren Lockerungsübungen für eine entspannte Atmosphäre sorgte, Frau Pax, welche sich kurzfristig als viertes Jurymitglied zur Verfügung stellte, und Frau Tirschler, welche gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 8b die Aula für den Lesewettbewerb geschmückt hatte und die Moderation übernahm.

So viel Beifallsbekundung lässt erahnen, dass der Lesewettbewerb für alle ein schönes Ereignis war.

Aus diesem Grund möchte ich mich im Namen aller beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie des Fachbereiches Deutsch bei der Stadt Gnoien bedanken, weil sie als Finanzier der Preise Grundlegendes für den Lesewettbewerb beigetragen hat.

(Ulrike Tirschler – Leiterin Fachbereich Deutsch)

## Kultur



Kulturbörse Gnoien

### Aktuelles aus der Kulturbörse

#### Klitzekleine Osterferien Spiele

Zwei Tage voller Abenteuer konnten Kinder in den Osterferien in der KULTURBÖRSE Gnoien mit Thomas Schröder erleben. Innerhalb des Projektes „Wo kommt unser Essen her?“ ging's mit Andrea Eisensee auf Exkursion zu den Bienen und zum Bauernhof in Lüchow.



Zum gemeinsamen Singen und kreativen Gestalten lud Lovis Fabian ein.



Natürlich wurde auch wieder mit Natascha Kravtsova lecker und mit regionalen und frischen Zutaten gekocht und gebacken.

**Jeden 2. und 4. Montag, um 16:30 Uhr, findet ab Mai das Familienkochen statt.**

Begonnen wird mit diesem neuen Angebot am 13. und 27. Mai. Es wird gesund, regional und saisonal gekocht und gebacken. In den Fokus rückt hier ebenfalls, wo das Essen herkommt.

Natascha Kravtsova lädt herzlich ein!

#### Am 14. Mai, um 15:15 Uhr, Präsentation

Das Fotoprojekt „**Digital und bunt - trifft - Analog und schwarzweiß**“, professionell begleitet von Lovis Fabian (Kommunikationsdesignerin/Grafikerin) und Silke Paustian (Fotografin), findet mit dieser Ausstellung seinen feierlichen und gelungenen Abschluss. Im Projekt wurde mit Kindern und Jugendlichen eine Reise an den Anfang der Fotografie unternommen. Ausgangspunkt waren jedoch die digitalen Möglichkeiten von heute. Der Blick zurück schärfte den Blick von jetzt. Dazu wurde zunächst eine Camera obscura gebaut und ausprobiert. Eine Dunkelkammer wurde eingerichtet, schwarz-weiß Fotos entwickelt. Parallel wurde mit dem Handy und einer digitalen Kamera fotografiert und wurden Fotos am PC bearbeitet. Lebenswelten wurden auf unterschiedliche Art und Weise abgebildet, verglichen. Im Projekt konnten sich Kinder und Jugendliche kreativ und kritisch mit sich selbst und ihrer Lebens-Umwelt auseinandersetzen. Gefördert über das Paritätische Bildungswerk Bundesverband e.V.

#### Renovierung in vollem Gange

Nach fast 20 Jahren KULTURBÖRSE in Gnoien ist es an der Zeit, die Räume zu renovieren. Ermöglicht hat dies eine Zuwendung aus dem Fonds Vorpommern/östliches Mecklenburg. Begonnen wurde im Kreativraum und im Fotolabor, wie auf den Fotos zu sehen ist.





## *Entlockt dem Tag ein Lächeln*

*Unser Team ist jederzeit für Sie da.  
Schauen Sie gerne bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.*

*Wir beraten Sie gerne!*

**Fragen zu medizinischen Leistungen, Pflege und  
Betreuung beantworten wir für Sie gerne.**



**Hauskrankenpflege Löwenzahn GmbH**

**Teterower Straße 1 • 17179 Gnoien**

**Telefon: 039971-379834**

**E-Mail: [info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de](mailto:info@hauskrankenpflege-loewenzahn.de)**



Unser Generationen-Kino läuft bereits ebenso lang. Hier werden interessante Filme aus aller Welt gezeigt. Dafür wurde im April ein neues Soundsystem installiert, um den Hörgenuss zu erhöhen. Herzlichen Dank an die Filmförderung MV für die finanzielle Unterstützung!

### Filme im Mai im Generationen-Kino, jeweils um 19:30 Uhr:

03.05.: Das Nonnenrennen, F 2023, FSK ab 6  
Gottesdienerinnen im Wettkampffieber für eine gute Sache

Die Nonnen des örtlichen Benediktiner-Klosters wollen um jeden Preis ein ziemlich heruntergekommenes Altersheim wieder auf Vordermann bringen. Wo der Wille im Überschuss da ist, fehlt es jedoch leider an Geld. Und mitten in der französischen Provinz gibt es auch nicht sonderlich viele Erlösmodelle.

In Bezug auf die Figuren zahlt es sich aus, dass Regisseur Tirard beim Casting der Rollen statt auf weltbekannte Stars lieber auf eine stimmige Gruppendynamik gesetzt hat.

17.05.: Black Friday for future, F 2023, FSK ab 12  
Ziemlich beste Klimaaktivisten!

Albert (Pio Marmai) und Bruno (Jonathan Cohen) sind tief in den roten Zahlen, zwanghafte Konsumenten überschuldet. Sie leben zwischen kleinen Gaunereien für den einen und einem persönlichen Leben, das auf der Kippe steht, für den anderen. Auf dem Weg zur Schuldnerberatung treffen sie auf junge rebellische Klimaaktivistin, die sich für soziale Gerechtigkeit und ökologisches Verantwortungsbewusstsein einsetzen...

31.05.: Oppenheimer, USA, GB 2023, FSK 12  
Eine eindruckliche Warnung – und großes Kino!

In einer Anhörung über seinen Widerspruch gegen die Entziehung seiner Sicherheitsfreigabe blickt der Physiker Julius Robert Oppenheimer (Cillian Murphy) zurück: Auf

seine Anfänge, sein Privatleben und vor allem auf die Zeit, als ihm während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves (Matt Damon) eine Nuklearwaffe entwickeln. Oppenheimer wird zum „Vater der Atombombe“ ausgerufen, doch nachdem seine tödliche Erfindung folgenswer in Hiroshima und Nagasaki eingesetzt wird, stürzt den gerade noch so jubelnden Oppenheimer in ernste Zweifel.

### 14. Mai, 13:30 Uhr – Familienkino mit einem Film für Kinder

Dazu lädt Lovis Fabian alle Kinder, ihre Eltern und Großeltern innerhalb der „Freien Spielzeit“ ein.

[www.kulturboerse-gnoien.de](http://www.kulturboerse-gnoien.de)

B.Kalisch



## Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

### Gottesdienste im Mai 2024

| Datum                          | Boddin   | Altkalen                            |  |
|--------------------------------|--|-------------------------------------|--|
| 02.05.2024<br>Donnerstag       | 19:00 – 21:00<br>Kirchengemeinderatssitzung mit Fusionsbeschlüssen im Pfarrhaus Boddin   |                                     |  |
| 03.05.2024<br>Freitag          | 19:30 – 19:55<br>Taizé-Gebet in der Kirche <b>Altkalen</b>   |                                     |  |
| 04.05.2024<br>Samstag          | 19:00<br>Musikal.<br>Abendgottesdiens  |                                     |  |
| 05.05.2024<br>Sonntag          | 14:00<br>Regionalgottesdienst in Gnoien zur Verabschiedung von Pastor Dr. Mitchell Grell in den Ruhestand  |                                     |  |
| 09.05.2024<br>Christi Himmelf. | 14:00<br>Open-Air-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und anschließendem Picknick im Park am Maria-Martha-Haus <b>Gnoien</b> (Bitte möglichst Picknick-Geschirr mitbringen.) |                                     |  |
| 11.05.2024<br>Samstag (!)      |  | 10:30<br>Konfirmation mit Abendmahl |  |

## Neues vom alternativen Pflegedienst Margareta



Im Monat März begannen wir mit unserer Auftaktveranstaltung Gnoiener trifft Kloster Dargun. Viele interessierte Senioren begleiteten uns bei unserem 1. Ausflug in diesem Jahr. Bei Kuchen und heißem Kaffee gab es eine aufschlussreiche Geschichtsreise durch das Kloster. Es wurde viel gelacht, sich ausgetauscht und sogar versucht Frühlingslieder zu Singen. Schnell noch ins Klosterlädchen rein, um noch das eine oder andere schöne für Zuhause zu finden. Fast hatten wir die Zeit vergessen, denn wir mussten ja wieder Heim. Auf dem Weg nach Hause wurde der Ausflug auch schon ausgewertet, was sollen wir sagen - die nächsten Anmeldungen sind schon raus. Gerne planen wir wieder regelmäßig tolle Ausflüge, alle die Interesse haben, sind herzlichst eingeladen dies gemeinsam mit uns zu erleben.



**„denn Gemeinsam - ist nicht Einsam“**

Wir bedanken uns bei allen Senioren, beim Kloostervogt, bei den Kolleginnen des Pflegedienstes für die Hilfe und für einen tollen Nachmittag in Dargun.

*Nicole Mathias*



**Pflegedienst Margareta**  
Der alternative Pflegedienst GbR

Tel.: 0381 / 20 26 09-84, Fax: -85  
Mobil: 0172 / 38 07 135



## Allgemeines

**Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 01. Juni 2024**

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoiener ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

**Anzeigenschluss: 16.05.2024**

**Achtung!** Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

### Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiener erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoiener bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoiener bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| 18.05.2024<br>Samstag (!)                      | 10:30<br>Konfirmation<br>mit<br>Abendmahl   |   |  |
| 19.05.2024<br>Pfingstsonntag<br>Pfingstsonntag |   | 09:00<br>Gottesdienst<br>mit<br>Abendmahl |  |
| 20.05.2024<br>Pfingstmontag                    | 11:00 Gemeinsamer Gottesdienst der<br>Kirchenregion „Mecklenburgische Schweiz“<br>in <b>Warnkenhagen</b>                                |   |  |
| 21.05.2024<br>Dienstag                         | 14:00 – 16:00<br>Treffpunkt 60plus im Pfarrhaus Boddin  |   |  |
| 25.05.2024<br>Samstag                          | 19:00 – 19:45<br>MUSIK Kirche Boddin: Serenadenblasen &<br>Abendseggen<br>anlässlich „90 Jahre Bläserchöre Gnoiener.<br>Dölitze-Boddin“ |   |  |
| 26.05.2024<br>Sonntag                          | 14:00<br>Festgottesdienst mit Bläsern aus MV in<br><b>Gnoiener</b><br>anlässlich „90 Jahre Bläserchöre Gnoiener.<br>Dölitze-Boddin“     |   |  |
| 02.06.2024<br>Sonntag                          |   | 09:00<br>Gottesdienst                     |  |

### Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756  
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gnoiener - Wasdow

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Mai 2024

- 05.05.24 Rogate** 14.00 Uhr Gnoiener,  
Kirche Verabschiedungsgottesdienst  
für Pastor Dr. M. Grell mit  
anschließender Kaffeetafel  
und Zeit für Begegnung
- 09.05.24 Christi Himmelfahrt** 14.00 Uhr Gnoiener,  
Parkgelände am Maria Marta Haus;  
Gottesdienst unter freiem Himmel  
mit anschließendem Picknick  
Vorstellung der Konfirmanden
- 12.05.24 Exaudi** 10.30 Uhr Gnoiener,  
Kirche: Konfirmationsgottesdienst
- 16.05.24 Donnerstag** 9.30 Uhr Gnoiener,  
Pfarrhaus: Frühstück 50+
- 19.05.24 Pfingstsonntag** 10.30 Uhr Gnoiener,  
Kirche: GD
- 20.05.24 Pfingstmontag** 11.00 Uhr Warnkenhagen:  
Regionalgottesdienst
- 25.05.24 Sonnabend** 19.00 Uhr Boddin,

Kirche : Serenadenblasen und  
Abendseggen;  
90 Jahre Bläserchor  
Gnoiener, Dölitze, Boddin

#### 26.05.24 Trinitatis

14.00 Uhr Gnoiener,  
Kirche: großer  
Festgottesdienst:  
90 Jahre Bläserchor

#### 02.06.24 1.n. Trinitatis

Gnoiener, Dölitze, Boddin  
10.30 Uhr Gnoiener,  
Kirche: GD

#### 07.06.24 Freitag

19.30 Uhr Wasdow,  
Kirche: Taizé-Andacht

**donnerstags 19.30 Uhr: Probe des Posaunenchores,**  
Pfarrhaus Gnoiener

#### Christenlehre:

Gnoiener Schüler: dienstags: 07.05.2024; 21.05.2024  
Walkendorfer Schüler: mittwochs: 08.05.2024;  
15.05.2024; 22.05.2024

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoiener  
Kirchenbüro: 039971/ 12406

### Kirchliche Nachrichten für Gnoiener

#### Infoabend zur Gemeindefusion

Zum 1. Januar 2025 fusionieren bisher selbständige  
Kirchengemeinden in und um Gnoiener. Zeit für  
Information, Hintergründe und für Rückfragen gibt eine  
Gemeindeversammlung am Donnerstag, 23. Mai 2024,  
19 Uhr in der Gnoiener Kirche. Sie sind dazu herzlich  
eingeladen.

Pastor Jens-Uwe Goeritz, Kurator

#### Herzliche Einladung

In die Parkanlage vor dem Seniorenheim „Maria-Martha“  
in Gnoiener an der Parkstraße zum Himmelfahrtsgottesdienst.

Thema: „Weißt Du, wo der Himmel ist?“

- Vorstellung der Konfirmanden

- Gottesdienst mit Bläsern

- Im Anschluss Kaffee und Kuchen

Bringen Sie sich bitte Picknickgeschirr mit. Getränke  
sind vor Ort. Kuchenspenden sind willkommen.

Veranstalter: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden im  
Gnoiener-Land



# ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT.

## Auf uns ist Verlass.

Wir sichern seit fast 30 Jahren den medizinischen Pulsschlag in Mecklenburg-Vorpommerns ländlichen Regionen. Vom selbstgekochten Mittag bis zur sicheren, topmodernen Behandlungsweise: Wir kümmern uns um alles Inhouse.

für den  
Bereich  
OP bzw.  
OTA



Wir suchen Dich für unser **DRK-KRANKENHAUS TETEROW** als:

**Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)  
OP bzw. OTA 35 Std./Wo., Rufbereitschaft**

### Das erwartet Dich:

Hier **kennt man sich** und begrüßt sich auf dem Flur. Wir leben ein **Miteinander**, in dem jede Meinung zählt. Egal ob Sie neu sind oder seit 20 Jahren dabei. Wir sprechen über Fachbereiche und Berufstitel hinweg **auf Augenhöhe** miteinander und treffen schnelle Entscheidungen. Als erste in MV haben wir die **digitale Patientenakte** eingeführt. Damit wird unser Alltag strukturierter und sicherer, damit wir unsere kostbare Zeit dort nutzen, wo sie am nötigsten gebraucht wird: Am Bett unserer Patient\*innen.

### Deine Benefits bei uns:

- **unbefristeter** Arbeitsvertrag bei **moderner** technischer Ausstattung
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- **30 Tage Urlaub & ein Familientag**
- **Sonderleistungen:** Weihnachtsgeld & betriebliche Altersvorsorge, Kita-Verpflegungszuschuss, Erholungsbeihilfe
- **Fort- und Weiterbildungen**
- Betriebsvereinbarung **Fahrradleasing**
- **kostenloser Parkplätze**



### Dein Job des Lebens

Alle Infos findest du hier: [www.drk-zukunft.de](http://www.drk-zukunft.de)  
oder rufen Sie uns einfach an: **Simone Lüdtkke** | **03996 141-155** bzw. schreiben eine E-Mail: [personal@drk-kh-mv.de](mailto:personal@drk-kh-mv.de)

**Konzertankündigungen für  
„Sommermusiken im Gnoiener Land“**



**Im Mai finden folgende Konzerte statt:**

**Dorfkirche Basse**

**Sa., 11.05.24 / 16.00 Uhr**

**Chorkonzert zu Himmelfahrt und Pfingsten**

**„Capella Laurentia“: Sei nun wieder zufrieden, meine Seele**

Projektchor der Domkantorei Berlin

Leitung: Wilfried Walter

(Eintritt frei, um Spenden wird gebeten)



**Dorfkirche Boddin**

**Sa., 25.05.24 / 19.00 Uhr**

**Serenadenkonzert**

**90 Jahre Bläserchöre Boddin- Gnoiener**

mit Bläsern aus M/V

**St. Marienkirche Gnoiener**

**So., 26.05.24 / 14.00 Uhr**

**Bläser- Festgottesdienst**

**90 Jahre Bläserchöre Boddin und Gnoiener**

mit Landesposaunenwart Martin Huss und Bläsern aus

M/V

Marianne Pietsch

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

**Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein**

Donnerstag, 02.05.2024

17:00 Uhr Basse Konfirmanden

Freitag, 03.05.2024

19:30 Uhr Altkalen Taize-Andacht

Sonntag, 05.05.2024

14:00 Uhr Gnoiener Gottesdienst mit Verabschiedung von

Pastor Dr. Grell

Himmelfahrt, 09.05.2024

14:00 Uhr Gnoiener Park vor dem Maria-Marta-Haus  
Gottesdienst unter freiem Himmel mit Vorstellung der  
Konfirmanden; Anschließend Picknick

Samstag, 11.05.2024

16:00 Uhr Basse Chor-Konzert mit der Capella Laurentia  
aus Berlin

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

Sonntag, 12.05.2024

09:00 Uhr Walkendorf Gottesdienst

Mittwoch, 15.05.2024

14:00 Uhr Basse Gemeindenachmittag

Samstag vor Pfingsten, 18.05.2024

11:00 Uhr Basse Gottesdienst mit Konfirmation

14:00 Uhr Behren-Lübchin Gottesdienst mit Konfirmation

Pfingstmontag, 20.05.2024

11:00 Uhr Warnkenhagen Regionalgottesdienst

Freitag, 24.05.2024

18:30 Uhr Walkendorf Filmabend im Pfarrhaus

Sonntag, 26.05.2024

14:00 Uhr Gnoiener Bläser-Festgottesdienst 90 Jahre  
Bläserchor

Sonntag, 02.06.2024

09:00 Uhr Walkendorf Gottesdienst

Mittwoch, 05.06.2024

18:00 Uhr Gnoiener Grillabend für Konfirmanden und  
Eltern

Freitag, 07.06.2024

19:30 Uhr Wasdow Taize-Andacht

Samstag, 08.06.2024

10:00 Uhr Basse Konfirmandentag

Sonntag, 09.06.2024

09:00 Uhr Basse Gottesdienst

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf

Tel: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894

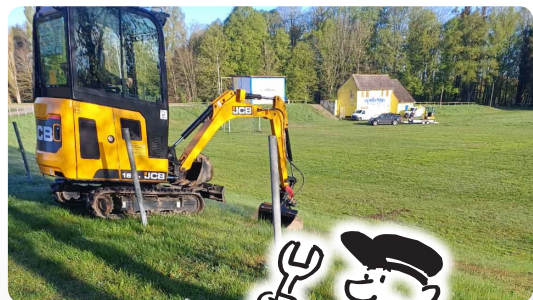
Mail: [basse@elkm.de](mailto:basse@elkm.de), [www.kirche-mv.de/basse](http://www.kirche-mv.de/basse)



**alles rund um's Haus**  
**Hausmeisterservice**

*Danilo Gubert*  
**Dachdecker**

*Wir setzen Eure Bauvorhaben um!*



- Kleinreparaturen am Dachstuhl
- Landschaftsgestaltung • Trockenbau aller Art
- Fassadenbau • Malerarbeiten innen und außen
- Abrißarbeiten • Dachdeckerarbeiten • Gerüstbau
- Rasen mähen • Zaunarbeiten • Umzüge
- Wohnungsenträumung • Winterdienst

Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoien  
 E-Mail: danilo-gubert@web.de

Mobil: 0151 / 42 36 25 48 • Büro: 039971 / 339845



**www.hausmeisterservice-gubert.de**



**Wir vermieten auch Anhänger!**  
 große und kleine...